

Erläuterungen zu Neuerscheinungen

EM-Provisorium aus Saßnitz

Bereits im vergangenen Jahr wurde nachstehend abgebildeter Beleg auf einer Kölner Briefmarkenauktion versteigert. Es handelt sich hier um eine Souvenir-Postkarte, die anlässlich der Eröffnung des Eisenbahn-Fährverkehrs zwischen der DDR und der UdSSR am 2. Oktober 1986 im Auftrag des Philatelistenverbandes der DDR, Bezirksvorstand Rostock, gedruckt worden war. Wie zu erkennen ist, wurde diese Postkarte mit einer EM 2 E2355-1 als Einschreibesendung freigegeben, wobei die EM mit dem Zusatz "Fähre" und einem UB "b" handschriftlich ergänzt wurde. Ein Einlieferungsschein existiert dazu nicht.



Inzwischen wurden gleiche Postkarten, die ebenfalls mit EM vom SbPA 2355 Saßnitz 1 beklebt wurden, auf anderen Auktionen versteigert, bei denen diese Übermalung jedoch fehlt. Alle diese Einschreibe-Postkarten tragen den in der Abbildung erkennbaren Empfängerstempel; als Absender ist rückseitig ein Adressstempel des damaligen Kreisvorstandes Bergen im Philatelistenverband der DDR angebracht. Auch hiervon gibt es keine Einlieferungsscheine.

Die Recherchen zu dem Beleg mit dem EM-Provisorium gestalteten sich bislang sehr schwierig; folgendes konnte darüber in Erfahrung gebracht werden:

- Eine philatelistische Veranstaltung, auf der solche Belege wie andernorts geschehen hätten verkauft worden sein können, gab es zum Zeitpunkt der Eröffnung des Eisenbahn-Fährverkehrs in Saßnitz nicht.
- Die Belege sind offensichtlich zum internen Verkauf vom damaligen Bezirksvorstand Rostock hergestellt worden; jedoch ohne Übermalung.
- Solche Belege gibt es mit R-Zetteln als auch mit EM.
- Ein Postamt "Saßnitz-Fähre", bei dem solche Übermalungen eventuell hätten vorgenommen worden sein können, gab es nicht.
- Das Provisorium ist selbst bei Spezialisten aus Saßnitz, die besonders Fährbelege sammeln, nicht bekannt.

Schlußfolgernd muß angenommen werden, daß es sich bei dem abgebildeten Provisorium um eine nachträglich hergestellte private Ergänzung handelt, die in unserem EM-Katalog keine Bewertung erfährt.

Günter Kasper

31.1.95